

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **24 (2011)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- 6 MEINUNGEN**
- 7 LAUTSPRECHER**
- 8 FUNDE**
- 11 SITTEN UND BRÄUCHE**
- 17 MASSARBEIT**
- 18 TITELGESCHICHTE**
**DIE LEHRE KOLLHOFFS: VON DER GROSS-
 FORM ZUR FASSADE**
 25 Jahre lehrte Hans Kollhoff Architektur an der ETH Zürich.
 Über die Nachwirkungen in der Schweizer Architektur.
- 28 DESIGN**
PILOTEN IM BÜRO
 Ein Tag im neu eingerichteten Büro der Credit Suisse.
- 32 LANDSCHAFT**
ERSCHLIESSEN UND ZERSTÖREN
 Güterwege erfreuen die Bauern, zerschneiden aber das Kulturland.
- 36 ARCHITEKTUR**
AUFRECHTER LÜCKENBÜSSER
 Mitten in Steckborns Altstadt setzten Stauer & Hasler einen Neubau.
- 42 ARCHITEKTUR**
ZÜRICH – KIRKUK UND ZURÜCK
 Von den Reisen und der Architektur Hans Demarmels.
- 44 RAUMPLANUNG**
GEDANKENFLÜGE IN DÜBENDORF
 Die besten Ideen des Wettbewerbs zur Umnutzung des Flugplatzes.
- 48 DESIGN**
EHREN UND AUF REISE SCHICKEN
 Zwanzig Jahre Design Preis Schweiz.
- 50 STÄDTEBAU**
BERICHT AUS DER DICHTER
 Der Architekturtheoretiker Nicola Braghieri zur klassischen Stadt.
- 54 ARCHITEKTUR**
DA SCHEIDEN SICH DIE GEISTER
 Besuch im Museum der Kulturen in Basel von Herzog & de Meuron.
- 60 LEUTE**
- 64 SIEBENSACHEN**
- 66 BÜCHER**
- 70 FIN DE CHANTIER**
- 76 RAUMTRAUM**

IM NÄCHSTEN HOCHPARTERRE

Die Besten 2011. Die Gewinner und die Nominierten der Hasen in den Kategorien Landschaft, Architektur und Design. Erscheint am 7. Dezember 2011

Editorial KOLLHOFF TRITT AB

Nie werde ich vergessen, wie Hans Kollhoff, Architekturprofessor an der ETH Zürich, über meine Semesterarbeit gebeugt den Kopf schüttelte. Als Studentin wollte ich mich gegen seinen verordneten Klassizismus stemmen und scheiterte. Bei Hans Kollhoff studierte man nicht, um sich gegen seine Formenwelt aufzulehnen, sondern um darin einzutauchen. Er lehrte eine eigene Architekturgeschichte, ein Verhalten in der Stadt und das Entwerfen nach traditionellen Regeln. Nun tritt Hans Kollhoff ab. Die Wirkung seiner strengen Lehre tritt heute, wo seine Schülerinnen und Schüler bauen, da und dort in Erscheinung. Auch an unerwarteten Orten der Schweizer Architektur. David Ganzoni geht diesen Spuren in der Titelgeschichte nach.

In Basel wurde das Museum für Kulturen wiedereröffnet. Über das Ziegeldach von Herzog & de Meuron, das ein Rekurs jahrelang blockierte, streitet man heute nicht mehr. Dafür umso heftiger über die Eröffnungsausstellung, die von der gewichtigen Sammlung wenig zeigt. Kann man Ethnologie heute noch ausstellen? Der Ethnologe David Signer machte sich für Hochparterre ein eigenes Bild. Wer es ihm gleichtun will, kommt zum «Orts-termin»; Infos dazu nebenstehend und auf Seite 54. Zum letzten Mal gehören die Schlussseiten in diesem Heft einem «Raumraum». Doppelseitige Renderings entwerfen – die Aufgabe, die wir stellten, war nicht einfach, und nicht jeder Raumraum füllte seinen Platz aus. Doch immer wieder nutzte die junge und wachsende Szene der Visualisiererinnen und Visualisierer, die sonst stets die Entwürfe anderer veranschaulichen, den Raumraum für berücksichtigende, eigene Bildwelten. Am grossen Bild als Abschluss des Hefts und als Gedankenanstoss halten wir fest und starten im Januar, nach den «Besten 2011» im Dezemberheft, mit einer neuen Bildrubrik. **Rahel Marti**

Impressum Hochparterre AG, Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon 044 444 28 88, Fax 044 444 28 89, www.hochparterre.ch, briefe@hochparterre.ch, redaktion@hochparterre.ch. Gegründet 1988 von Benedikt Loderer.

Chefredaktor und Verleger: Köbi Gantenbein GA. Redaktion: Rahel Marti RM (leitende Redaktorin), Ivo Bösch BÖ (hochparterre.wettbewerbe), Meret Ernst ME, David Ganzoni DG, Lilia Glanzmann LG, Urs Honegger UH, Andres Herzog AH (Hochparterre Online), Roderick Hönig HÖ (Edition Hochparterre), Werner Huber WH (Hochparterre Reisen), Ariana Pradat AP, Axel Simon SI. Gestaltung: Antje Reineck (verantwortlich), Barbara Schrag, Juliane Wollensack, Susanne Burri, Stefanie Preis; Gestaltungskonzept: superbüro Barbara Ehrbar; Produktion: Sue Lüthi SL (verantwortlich), René Hornung RHG, Thomas Müller; Korrektorat: Elisabeth Sele, Vaduz; Lorena Nipkow, Küsnacht; Litho: Team media, Gurtellen; Druck, Vertrieb: Südostschweiz Presse und Print, Südostschweiz Print, Chur/Disentis. Für unaufgefordert eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Verantwortung.

Verlag und Anzeigen, verlag@hochparterre.ch: Susanne von Arx, Sanja Belul, Julia Nägeli, Gabriela Projer, Agnes Schmid; Abonnements: hochparterre@edp.ch, Telefon 041 349 17 62, Fax 041 349 17 18; Preise 2011: Schweiz 1 Jahr (10 Ausgaben) CHF 158.-*, 2 Jahre CHF 269.-*, Europa 1 Jahr EUR 120.-, 2 Jahre EUR 204.-; Studierende (Ausweis) 50% Rabatt; Einzelverkaufspreis: CHF 18.-* (*inkl. 2,5% MwSt.); ISSN 1422-8742

Foto Titelblatt: Gian Paul Lozza